

Oktober 2016

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



Leopoldsdorfer Marchen

Gemeindenachrichten



"L(i)ebenswertes Leopoldsdorfer Marchen"
Urkundenverleihung bei der Ortsbildmesse
in Kirchberg ob der Donau

**liebenswertes
Oberösterreich**
DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ

Seite 2
Bürgermeisterbrief
Gipfelkreuz
Volksschule Leopoldsdorfer Marchen
Altstoffsammelzentrum
HWS Maltsch
Herbstübung

Seite 2
Vorsprache bei Landesrat

Seite 3-4
Neues aus dem Gemeindeamt

Seite 5
Abfallwirtschaft

Seite 6
Termine



Bürgermeisterbrief

Liebe Leopoldschlägerinnen und Leopoldschläger!



Seit dem 2. Oktober hat der Leopoldschlägerberg ein **Gipfelkreuz**! Der Verschönerungsverein hatte die Idee auf dem höchsten Punkt unseres Gemeindegebietes eine neue Wanderattraktion zu schaffen und setzte diese auch vorbildlich um. Ich sage allen Danke, die bei diesem kreativen Projekt mitgewirkt haben.

Nach den Sommerferien hat auch die **Volksschule Leopoldschlag** ihre Pforten wieder geöffnet. Dadurch gibt es, speziell am Morgen, bei der Schulauffahrt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Ich ersuche alle

Verkehrsteilnehmer, in diesem Bereich um erhöhte Vorsicht. Die Eltern ersuche ich dafür zu sorgen, dass die **Kinder die Warnwesten**, die sie in der 1. Schulstufe vom Zivilschutzverband erhalten haben, auch tatsächlich zu verwenden. Gerade jetzt im Herbst und im Winter, wo es bald finster wird, ist es wichtig, sich sichtbar zu machen.

Immer wieder kann ich mich davon überzeugen, dass der Betrieb im **Altstoffsammelzentrum** recht gut läuft. Es gibt natürlich immer Verbesserungspotential, zum Beispiel könnte so mancher gelbe Sack noch besser getrennt werden (mehr dazu im Blattinneren).

Die baulichen Maßnahmen beim **Hochwasser Projekt Maltsch** sind zwar schon seit zwei Jahren abgeschlossen, dennoch wurde die Abwicklung dieses Projektes neuerlich einer (Zufalls-)Prüfung durch das Bundeskanzleramt unterzogen. Gab es

bei der ersten Prüfung kleinere Beanstandungen, so wurde dieses Mal alles für korrekt befunden. Ich hoffe, dass wir nun die Unterlagen endgültig archivieren können.

Auch die **Herbstübung** unserer Feuerwehren in Hilttschen ist äußerst positiv verlaufen und ich durfte mich wieder einmal von der qualifizierten Arbeit unserer Feuerwehren überzeugen. Erstmals kam auch das neue Tanklöschfahrzeug zum Einsatz und so konnten wir gleich die Vorzüge dieses modernen Fahrzeuges bestaunen. Durch den Lichtmast am TLF wurde das Übungsfeld taghell ausgeleuchtet. Ich danke allen Feuerwehrkameraden für den vorbildlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister
Hubert Koller

Vorsprache bei Landesrat Max Hiegelsberger

Sehr erfreulich verlief die **Vorsprache von Bürgermeister Koller und Amtsleiter Wöß beim zuständigen Gemeindereferenten Landesrat Max Hiegelsberger.**

Zunächst wurde die allgemeine Finanzlage der Marktgemeinde Leopoldschlag durchbesprochen, wobei Landesrat Hiegelsberger die sparsame und umsichtige Haushaltsführung und die Haushaltsdisziplin der Gemeinde äußerst lobend erwähnte.

Anschließend wurden die einzelnen Vorhaben, wie die endgültige **Ausfinanzierung des Hochwasser-schutzprojektes, die Platzgestaltung „Alte Volksschule“, das Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED und die geplante Innensanierung der Volksschule Leopoldschlag** erläutert.



v.l.n.r.: Amtsleiter Christian Wöß, Landesrat Max Hiegelsberger, Bürgermeister Hubert Koller

Durch die großzügige Bewilligung von Bedarfszuweisungsmitteln konnte die Finanzierung jedes einzelnen Vorhabens sichergestellt werden.





Liebenswertes Leopoldschlag

"Liebenswertes Leopoldschlag", diese Bezeichnung darf die Gemeinde führen, seitdem sie dem Dorf-erneuerungsprogramm des Landes Oberösterreich beigetreten ist.

Dieses soll die Dorfentwicklung fördern, die Ortskerne beleben und die Nahversorgung verbessern, wobei die Gemeindebürger aufgefordert sind, ihre Ideen und Interessen einzubringen.



Handwerkerbonus

Der 2014 und 2015 vom Bund gewährte Bonus für Handwerkerleistungen wird wieder angeboten.

Mit dem Bonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn

dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens in Anspruch genommen werden.

Die Bundesregierung stellt dafür 20 Mio. Euro bereit.

Weitere Info bzw. Antragsformular unter www.handwerkerbonus.gv.at

HANDWERKERBONUS
eine Förderung der österreichischen Bundesregierung

Prüfung des Projektes "HWS Maltsch"

Jährlich werden auf der Basis von Stichproben einzelne Projekte ausgewählt, die dann genau daraufhin überprüft werden, ob die gemeldeten Ausgaben den nationalen und gemeinschaftlichen Bestimmungen entsprechen und somit für zuschussfähig erachtet werden können.

Unter den Projekten der Zufallsstichprobe befand sich heuer auch das

Hochwasserschutzprojekt Leopoldschlag, dessen ordnungsgemäße Abwicklung somit neuerlich von der Prüfbehörde unter die Lupe genommen wurde.

Die Prüfung fand am 13. September im Marktgemeindefamt Leopoldschlag und hat nach ersten mündlichen (unverbindlichen) Angaben der Prüforgane keine Fehler bzw. Mängel ergeben.



Maltsch überschwemmt

Dienstjubiläum - Hubert Hölzl

Wie schnell doch die Zeit vergeht!

25 Jahre ist es her, dass Hubert Hölzl am 1. September 1991, nach einigen Jahren in der Privatwirtschaft, in den Dienst der Marktgemeinde Leopoldschlag eingetreten ist.

Seither erfüllt er, in den verschiedensten Funktionen, seine Aufgaben stets mit viel Engagement, gewissenhaft und zuvorkommend zum

Wohle der Leopoldschläger Gemeindebevölkerung.

Seine fachliche Qualifikation macht ihn zu einem kompetenten und hilfsbereiten Ansprechpartner für sämtliche Fragen. Auch bei den Kollegen wird er als liebenswürdiger Mensch sehr geschätzt.

Die Marktgemeinde Leopoldschlag bedankt sich aufrichtig für deine wertvolle Arbeit.





Bundespräsidentenwahl - 4. Dezember 2016

Aufgrund der Verschiebung des Wahltermins und einer damit verbundenen Gesetzesänderung wird das **Wählerverzeichnis für die Wahl des Bundespräsidenten neu erstellt.**

Das neu angelegte Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom

18. – 27. Oktober 2016 täglich (ausgenommen Sonntag und Nationalfeiertag) von 8:00 bis 12:00 Uhr am Marktgemeindeamt Leopoldschlag zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht nur ausüben, wenn sie im

Wählerverzeichnis aufscheinen. Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, durch das Einspruchs- und Berufungsverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

Weiterer Hinweis:

Aufgrund der Verschiebung des Wahltermins auf 4. Dezember 2016 wird darauf hingewiesen, dass für die **Ausstellung einer Wahlkarte ein neuer Antrag gestellt werden muss**

(ab sofort möglich). **Auf keinen Fall dürfen Wahlkarten verwendet werden, die für die Wahl am 2. Oktober 2016 bereits zugestellt wurden.**

Weitere Informationen zur Wahl erscheinen in der November-Ausgabe.



AVISO: Feuerbeschau im Frühjahr 2017

Im Frühjahr 2017 startet die Marktgemeinde Leopoldschlag mit der feuerpolizeilichen Überprüfung von Gebäuden (vorerst Landwirtschaften und Betriebsgebäude).

Im Zuge dieser Überprüfung wird festgestellt, ob

- sich das Gebäude in einem brand-sicheren Zustand befindet und entsprechend seiner Bewilligung genutzt wird,
- Bauschäden, elektrische Anlagen oder Betriebsmittel vorhanden sind, von denen eine Brandgefahr ausgeht,
- Feuerungsanlagen, einschließlich der Rauch- und Abgasführung ins Freie (Rauchfang), so genutzt werden, dass von ihnen keine Brandgefahr ausgeht,
- sonstige Mängel vorliegen, die Einfluss auf die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen haben,
- eine Brandbekämpfung möglich ist und funktionstüchtige Geräte dafür vorhanden sind.

Ein paar Tipps der Brandverhütungsstelle für Oberösterreich, um im Vorhinein die Brandsicherheit ihres Objekts zu verbessern:

Rauchfänge: Überprüfen Sie den Bauzustand Ihrer Rauch- und Abgasfänge, ergänzen Sie fehlenden Verputz und entfernen Sie brennbare Materialien vom Rauchfangmauerwerk. Ersetzen bzw. reparieren Sie beschädigte Putz- und Kehrtürchen. Verschließen Sie offene Anschlussstellen dicht.

Feuerstätten: Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Einrichtungsgegenständen und brennbaren Lagerungen. Unter und vor den Feuerstätten sind nichtbrennbare Fußbodenbeläge erforderlich.

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel: Haben Sie defekte Geräte oder ist das Kabel Ihres Bügeleisens beschädigt, sorgen Sie bitte für eine fachgerechte Reparatur. Elektroheizgeräte von Brennbarem freihalten, nicht abdecken und standsicher aufstellen oder montieren.

Blitzschutzanlagen: Wenn Ihr Gebäude mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet ist, stellt eine regelmäßige Überprüfung durch einen Fachmann sicher, dass sie Blitzschläge gefahrlos ableitet. Überprüfungsprotokolle aufbewahren. Fernsehantennen am Dach Ihres Gebäudes sind zu erden.

Tragbare Feuerlöscher: In jedem Gebäude muss zumindest ein tragbarer Feuerlöscher als Erste Löschhilfe vorhanden sein. Dieses Löschgerät ist an einer leicht erreichbaren Stelle zu montieren und zumindest alle 2 Jahre von einem Sachkundigen auf Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen. Machen Sie sich selbst mit dem Umgang Ihres Feuerlöschers vertraut.

Feuergefährliche Flüssigkeiten: Bewahren Sie brennbare Flüssigkeiten nicht in der Nähe von Feuerstätten auf, ihre Dämpfe könnten sich entzünden (Brand- und Explosionsgefahr). Größere Mengen brennbarer Flüssigkeiten sind in eigenen Lagerräumen (Öllagerraum) aufzubewahren.

**Bei Fragen zum Thema
Brandschutz:
0732 / 7617-350
(Brandverhütungsstelle Linz)**





Apfelbutz rein - Plastik nein

Bio-Abfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff

Aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird. Getrennt gesammelter Bio-Abfall wird zu Kompost verarbeitet. Achten Sie bitte deshalb darauf, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe, Problemstoffe etc. mit in den Eimer gelangen.

Verpackungen gehören nicht in den Bio-Abfall! Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung vorher entfernen, denn **Kunststoffe, Metall oder Glas verrotten nicht!** Bitte auch keine Tee- bzw. Kaffee kapseln aus Kunststoff oder Metall dazugeben.



Verwenden Sie bitte **niemals Plastik-Sackerl**, die Sie in den Bio-Eimer einstecken! Diese müssen vom Kompostierer aufwendig aussortiert werden!

Tipps:

- * Bio-Eimer vor dem Befüllen mit Zeitungspapier, Küchenrollpapier oder Servietten auslegen, bzw.
- * Maisstärkesack oder Papiereinstecksack verwenden,
- * keine flüssigen Abfälle (wie z.B. Suppen, Marinaden, ...) in den Bio-Eimer geben,
- * Bio-Eimer verschlossen halten,
- * Bio-Eimer nicht in die pralle Sonne stellen – im Sommer einen kühlen, schattigen und im Winter einen frostfreien Standort wählen,
- * Bio-Eimer regelmäßig auswaschen.



Maisstärkesäcke sind auf dem Gemeindeamt oder im ASZ erhältlich!

Um die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Vielen Dank!



Das ASZ ersucht um Ihre Aufmerksamkeit !!

Vom Bezirksabfallverband Freistadt wurde mitgeteilt, dass der Anteil der Restabfälle (Haus- und Sperrmüll) derzeit nur mehr bei 18 % liegt.

Dennoch schlummert gerade im Bereich der Restabfälle noch ein riesiges Einsparpotential.

Bei guter Trennung bleibt eigentlich nur ein kleiner Rest als Abfall über, der dann bequem ins ASZ mitgenommen werden kann.

Bitte auf diesen Umstand bei der nächsten Fahrt ins ASZ Bedacht nehmen.

Es kommt leider immer wieder vor, dass Abfälle außerhalb der Öffnungszeiten einfach vor dem Tor des ASZ abgelegt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Abfällen (auch vor dem ASZ) dem Abfallwirtschaftsgesetz widerspricht und unter Strafe gestellt ist .

Sollte jemand dabei angetroffen werden, müsste Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft Freistadt erstattet werden.

Der Betrieb des ASZ ist mittlerweile bereits sehr gut angelaufen und auch die Öffnungszeiten haben sich gut eingespielt.

Sollten dennoch Änderungswünsche bestehen, gerade auch im Hinblick auf die Öffnungszeiten, bitte am Gemeindeamt Bescheid geben.

Ab November werden die "Gelben Säcke nur mehr im ASZ ausgegeben!



Termine

Wochentag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mittwoch	05.10.	15:00	Bilderbuchkino „Mama Muh fährt Boot“	Sitzungssaal	Öffentliche Bibliothek
Donnerstag	06.10.	19:00	Erste Hilfe Kindernotfallkurs	Pfarrheim Leopoldschlag	Katholisches Bildungswerk
Donnerstag	06.10.	20:00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	Marktgemeinde Leopoldschlag
Donnerstag	13.10.	13:00	Wanderung	Treffpunkt: Hackermühle	Seniorenbund
Samstag	15.10.	14:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Pammer	Gasthaus Pammer
Donnerstag	20.10.	14:00	Kulturstammtisch	Marktwirt Hoffelner	Seniorenbund
Mittwoch	26.10.	13:30	Mühlviertel erklingt - Musikalische Wanderung (Töpferweg)	Start: Marktplatz Leopoldschlag	Musikverein Leopoldschlag
Samstag	29.10.	20:00	Stehkonzert „Folkshilfe“	Gasthaus Pammer – Freiwaldhalle	Kulturverein Pammer
Dienstag	01.11.	14:00	Ausrückung Kameradschaftsbund	Kriegerdenkmal	Kameradschaftsbund
Freitag	04.11.	19:00	Vortrag: 6000er Expedition „Alpamayo - Peru“	Marktwirt Hoffelner	Naturfreunde Freistadt
Samstag	05.11.	19:00	Feuerwerk der Blasmusik	Gasthaus Pammer	Kulturverein Pammer
Donnerstag	10.11.	14:00	Kulturstammtisch	Gasthaus Franzosenhof	Seniorenbund
Donnerstag	10.11.	17:30	Martinsfest	Pfarrkirche	Kindergarten Leopoldschlag
Samstag	12.11.	20:00	Saisonabschluss mit Rückblick (Fotoschau)	Gasthaus Pammer	Radteam Leopoldschlag „Al Carbon“

Kleines, aber feines Begegnungsfest - Rückblick

Einen kurzweiligen und gemütlichen Nachmittag verbrachten die Asylwerber und einheimische Besucher beim kleinen, aber feinen Begegnungsfest „Gughupf trifft Fladenbrot“ am 28. August im Pfarrhof, zu dem das Rote Kreuz eingeladen hatte.

Auch Bezirkshauptmann Alois Hochedlinger und Cigdem Caricki vom Integrationsbüro der Volkshilfe waren unter den Gästen. Bei schönstem Sommerwetter unterhielten sich die Besucher bei Kuchen und Kaffee, später wurde auch noch gegrillt. Beim Malen an einem großen Gemeinschaftsbild, beim gemeinsamen Einstudieren eines Line Dances und beim Tanzen zu orientalischer Musik wurde viel gelacht.

Danke noch einmal an das Rote Kreuz sowie an alle freiwilligen Helfer für das Organisieren des Festes, die Kuchen- und Salatspenden!

Derzeit sind 26 Asylwerber in Wullowitz untergebracht. Eine afghanische Familie hat im September Zuwachs bekommen.

Laufend werden die Asylwerber für gemeinnützige Arbeiten in der Gemeinde eingesetzt.



Besondere Freude an ihrer Arbeit im ASZ haben Jamal und Samam, die vielen ASZ-Besuchern sicher schon durch ihre Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit aufgefallen sind.

**Benötigte Sachspende:
Kühlschrank, Pampers, Schlitten**

**Info bitte an David Hostinar unter 0664 / 887 45 991 oder
david.hostinar@o.rotekreuz.at .**

Aktuelle Nachrichten der Marktgemeinde Leopoldschlag; Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:
Marktgemeinde Leopoldschlag, Marktplatz 17, 4262 Leopoldschlag, Eigenvervielfältigung,
Fotos: Marktgemeinde Leopoldschlag. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hubert Koller, Tel.: 07949 82 55
E-Mail: gemeinde@leopoldschlag.ooe.gv.at, Internet: www.leopoldschlag.at